[Weitere Angaben: https://owl.museum-digital.de/object/2104 vom 04.05.2024]

Objekt:	Tasse Modell Nr. 35 mit Goldsternchen
Museum:	Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg-porzellan.com
Sammlung:	Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg
Inventarnummer:	146

Beschreibung

Eiförmiger Tassenkörper mit Volutenhenkeln und ausgestelltem Lippenrand. Die Unterschale auf dem Standring ist tief gemuldet. Wandung und Fahne der Unterschale sind mit kleinen, achtzackigen Sternen dekoriert. Lippenrand der Obertasse und Rand der Untertasse sind mit breiter Goldkante und parallel verlaufender schmaler Goldlinie staffiert. Nach Scherer stammt der Goldsternchen-Dekor von Theodor Flies, der seit 1851 in der Buntmalerei tätig war. Im "Directoire", in den letzten Jahren des 18. Jhs., kommen in Paris goldene Sterne als klassizistischer Dekor in Mode. Man trägt gestickte Musseline und Samte, übersät mit goldenen Sternen, und Ohrringe aus Sternenkränzen "à l'Immortelle".

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Tasse: H 9cm; B 10 cm; D 7,8 cm Untertasse: H 2,7 cm; D 13,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1818
	wer	Theodor Flies
	wo	Fürstenberg (Weser)

Schlagworte

- Porzellan

- Tasse
- Untertasse

Literatur

- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Austellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 414, Kat. Nr. 457
- Scherer, Christian (1909): Das Fürstenberger Porzellan. Berlin, S. 224
- Wolff Metternich, Beatrix Freifrau von (2004): Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Bd. 2. München, S. 315, 322 (Abb. 235), 327